

Grußworte zum 49. Annual Meeting on Nuclear Technology (AMNT 2018)

29. und 30. Mai 2018, Berlin



KTG (Kerntechnische Gesellschaft e.V.) Der Vorsitzende

Zur 49. Jahrestagung Kerntechnik möchte ich Sie im Namen der *Kerntechnischen Gesellschaft e.V.* herzlich willkommen heißen. Die Mitglieder der *KTG* haben erneut ein exzellentes und hochaktuelles Programm mit vorbereitet, und besonderer Dank gebührt den Mitgliedern des Programm-Ausschusses, die sich persönlich mit großem Engagement in die Vorbereitung dieser

Konferenz eingebracht haben. Unser Dank geht auch an alle Referenten und Aussteller, die auch unsere 49. Jahrestagung Kerntechnik zu einem Magnet für nationales und internationales Fachpublikum geformt haben.

In den vergangenen Wochen erfolgten hinsichtlich der abschließenden Lebenszyklen der deutschen Kernkraftwerke – dem Rückbau und der Entsorgung radioaktiver Abfälle – wichtige Weichenstellungen:

- der in Deutschland weitestgehend politisch verordnete Rückbau geht voran: im Februar dieses Jahres haben *Unterweser* als 5. Anlage in der „Post-Fukushima-Ära“ und vor wenigen Tagen *Grafenrheinfeld* als 6. Anlage die 1. Stilllegungs- und Abbaugenehmigung erhalten;
- in vielen stillgelegten Anlagen wurden und werden die abgebrannten Brennelemente aus den Brennelement-Lagerbecken in Castoren geladen und in die standortnahen Zwischenlager verbracht.

Ferner ist für uns Kerntechniker erwähnenswert, dass:

- im letzten Jahr die deutsche Rechtsprechung „ideologiefrei“ z. B. Urteile zur „Durchsetzung von Castor®-Transporten auf dem Neckar“ oder die „Nichtrechtmäßigkeit der Brennelement-Steuer“ gefällt hat,
- in unserem Nachbarland Schweiz das Kraftwerk *Beznau* den Block 1 nach einer dreijährigen Betriebsunterbrechung wieder den Betrieb aufnehmen kann, nachdem der Betreiber *Axpo* nachweisen konnte, dass die Einschlüsse im Stahl des Reaktordruckbehälters keinen negativen Einfluss auf die Sicherheit haben. Die Schweizer Gutachter und Behörden haben – ideologiefrei und gestützt auf die Meinung internationaler Experten – die entsprechenden technischen Nachweise geprüft und akzeptiert.
- die am Netz befindlichen deutschen Kernkraftwerke nach wie vor im sicheren Leistungsbetrieb umweltfreundlichen Strom erzeugen, eine Verantwortung, der sie bis zum letzten Tag des Jahres 2022 und darüber hinaus nachkommen werden.

Diese und weitere Schwerpunkte werden wir in den unterschiedlichen Formaten unserer Jahrestagung reflektieren und setzen dabei wieder auf den fachlichen Dialog zwischen nationalen und internationalen Wissensträgern. Auch unser diesjähriges *AMNT* wird erfolgreiche Formate der Nachwuchsarbeit wie *Nuclear Energy Campus* oder *Young Scientists' Workshop* fortführen.

Besonders freue ich mich, dass wir in diesem Jahr nicht nur den *Karl-Wirtz-Preis* an einen Nachwuchswissenschaftler verleihen werden, sondern auch noch die Ehrenmitgliedschaft der *KTG* für langjähriges Engagement und Verdienste rund um Kerntechnik, „Innovation Made in Germany“ und Nachwuchsförderung.

Für *unsere Jahrestagung* wünsche ich allen Teilnehmern neue Erkenntnisse, interessante Begegnungen, Kontakte und Gespräche. Auch unsere erneut sehr eindrucksvolle Industrieausstellung bietet dafür eine geeignete Plattform.

Und vergessen Sie bitte nicht: was die Mitglieder der *KTG* verbindet, ist die „Faszination Kerntechnik“. Lassen auch Sie sich davon (erneut) anstecken ...

Frank Apel



DAfF (Deutsches Atomforum e.V.) Der Präsident

Es ist wieder soweit. *Unsere gemeinsame Jahrestagung* von *DAfF* und *KTG*, das Annual Meeting on Nuclear Technology steht vor der Tür. Am 29. und 30. Mai findet bereits die 49. Auflage des zentralen Treffens unserer Branche in Deutschland und eine der anerkanntesten kerntechnischen Fachtagungen weltweit statt. Bereits heute möchte ich darauf hinweisen, dass wir im nächsten Jahr ein beachtliches Jubiläum feiern werden: unsere 50. Jahrestagung. Bitte merken Sie sich schon heute das Datum, den 7. und 8. Mai 2019, vor. Viele attraktive zusätzliche Programm-Elemente werden Sie erwarten.

Zunächst aber – wie gewohnt – ein Ausblick auf das hochaktuelle und fachlich exzellente Programm unserer diesjährigen Tagung. Die Rednerliste im Plenarprogramm verspricht ein Höchstmaß an interessanten und kurzweiligen Vorträgen: *Karsten Möhring MdB (CDU)*, *Dr. Dr. Jan Backmann (Atomaufsicht Schleswig-Holstein)*, *David Peattie (NDA)*, *Dr. Willibald Kohlpaintner (Axpo)*, *Dr. Dirk Stenkamp (TÜV Nord Group)*, *Carsten Haferkamp (Framatome)*, *Jacopo Buongiorno (MIT)*, *Ursula Heinen-Esser (BGE)*, *Dr. Maria J. Rodriguez (MPI)*.

Auch außerhalb der Plenarsitzung erwarten Sie spannende Fachvorträge, so zum Beispiel zu Implementierung der neuen Strahlenschutzgrundnormen der EU oder etwa zur Rolle des Strahlenschutzes beim Rückbau, Freigabe und Entsorgung. Es wird über den Paradigmenwechsel in der Entsorgung schwach- und mittelradioaktiver Abfälle diskutiert, und die benötigten Kompetenzen und Ressourcen für einen sicheren Rückbau werden erörtert. Die Sicherheit bei fortschrittlichen Reaktorkonzepten sowie praktische Schutzmaßnahmen in Kernkraftwerken werden ebenso thematisiert wie Aspekte der Sicherheitskultur. Neben vielen anderen Themen wird auch über Forschungsprojekte wie *DEMO* oder *NUGENIA* berichtet. Nicht zu letzt demonstriert der *Young Scientists' Workshop* großes Engagement junger Wissenschaftler in unserer Branche sowie die Unterstützung der beteiligten Institutionen.

Eine außergewöhnliche Leistungsschau der Unternehmen und Organisationen wartet in der Industrieausstellung auf Sie. Während wir uns sehr freuen, erneut Länderpavillons aus dem Vereinigten Königreich und Tschechien begrüßen zu dürfen, haben sich für das *AMNT* auch viele neue nationale und internationale Aussteller angekündigt. Es wird also im besten Sinne „voll“ in unserer Ausstellung. Nutzen Sie die Pausen, um sich über die Entwicklung der kerntechnischen Produkte und Dienstleistungen selbst ein Bild zu machen. Und vor allem: Die Industrie-Ausstellung bietet die in Deutschland in dieser Bandbreite einzigartige Gelegenheit, Kontakte mit hochrangigen Vertretern aus Politik, Behörde, Industrie, Betreibern, Gutachtern und Forschungseinrichtungen zu knüpfen oder zu vertiefen.

Sofern Sie sich noch nicht als Teilnehmer zum *AMNT 2018* registriert haben, freuen wir uns über Ihre Anmeldung unter www.nucleartech-meeting.com.

Allen an der Programmgestaltung Beteiligten, allen Rednern, Teilnehmern, Ausstellern und Sponsoren danke ich ganz herzlich. Ihr Engagement und Ihre fachliche Expertise sind die entscheidenden Faktoren für den Erfolg *unsere Jahrestagung*.

Dr. Ralf Güldner